Newsletter im Browser ansehen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe

2. Februar 2016

GRÃœNE lehnen LWL-Haushalt 2016 ab

Heinz Entfellner: "CDU und SPD treiben Philharmonie SÃ¼dwestfalen in die Insolvenz!"

Die Philharmonie SÃ¼dwestfalen ist Opfer der Klientelpolitik von CDU & SPD

Scharfe Kritik Ã¤uÃŸerte **Heinz Entfellner**, Sprecher der GRÃœNEN im LWL an der Klientelpolitik der Mehrfraktionen von CDU und SPD in der Landschaftsversammlung anlÃ¤ÃŸlich der Verabschiedung des LWL-Haushalts 2016. "Wir finden es unsÃ¤glich, wie hier Kultur gegen Kultur ausgespielt wird!"
Die GroKo aus CDU und SPD hatte beantragt, die LWL-ZuschÃ¼sse fÃ¼r die fÃ¼nf westfÃ¤lischen Landestheater und Philharmonien nicht in gleicherweise zu erhÃ¶hen. Dabei ging die Philharmonie SÃ¼dwestfalen mit einem Plus von 9 Prozent fast leer aus, wÃ¤hrend die Neue Philharmonie Westfalen in Recklinghausen mit fast 29 Prozent deutlich Ã¼bervorteilt wurde. Dass der Vorsitzende der Landschaftsversammlung Dieter Gebhard (SPD), gleichzeitig auch Vorsitzender des LWL-Kulturausschusses mit dem Recklinghauser Orchester "verbandelt" ist, sorgte fÃ¼r weiteren schalen Beigeschmack.
Und dass dann noch die notwendige ErhÃ¶hung komplett und ohne Aufstockung aus dem LWL-Kulturetat aufgefangen werden muss, war dann der HÃ¶hepunkt des kulturpolitischen Disasters von CDU und SPD.

... weiterlesen

Finanzierung der Philharmonien und Landestheater ist unzureichend, wenig transparent und nicht gedeckt

Jens Burnicki: â€žDas ist Politik nach Gutsherren-Art!â€œ

â€žTrotz mehrmaliger Aufforderung konnten die CDU/SPD-Mehrheit keine plausible ErklÃ¤rung liefern, warum die ZuschÃ¼sse fÃ¼r die drei WestfÃ¤lischen Philharmonien und die beiden Landestheater nicht gleichmÃ¤ÃŸig erhÃ¶ht werdenâ€œ, Ã¤rgert sich **Jens Burnicki**, kulturpolitischer Sprecher der GRÃœNEN LWL.
Jedoch sah sich die GroKo zu der Aussage genÃ¶tigt, dass die Zuschussstruktur bis spÃ¤testens zu den Haushaltsberatungen 2017 auf den PrÃ¼fstand kommt.

... weiterlesen

LWL als Motor der Inklusion

Karen Haltaufderheide: "Wir brauchen mehr inklusiven Sozialraum und mehr Fachleistungsstunden."

Ambulant vor stationÃ¤r â€“ selbstbestimmtes Leben vor Heimunterbringung: Das ist seit langem ebenso GRÃœNES Credo wie Leitlinie des LWL.Die sozialpolitische Sprecherin der GRÃœNEN LWL Fraktion **Karen Haltaufderheide** fordert: "Der LWL soll Motor der Inklusion sein, nicht Zaungast. Zum Wohle von Menschen mit Behinderungen. Wir brauchen mehr MÃ¶glichkeiten des ambulanten Wohnens und mehr inclusive Orte in Westfalen."

...weiterlesen

JÃ¶rg Nathaus neuer FraktionsgeschÃ¤ftsfÃ¼hrer

Zum 1. Februar Ã¼bernahm JÃ¶rg Nathaus, MÃ¼nster als Nachfolger von **Dominik Kegel**, die Aufgaben und das Amt des FraktionsgeschÃ¤ftsfÃ¼hrers der GRÃœNEN LWL Fraktion.
Beruflich â€žgroÃŸâ€œ gewordenâ€œ ist JÃ¶rg Nathaus in der Ã¶ffentlichen Verwaltung. Er kennt die ganze Bandbreite kommunalen Handelns, sei es im Sozial-, Umwelt- oder Gesundheitsbereich. Zuletzt war er viele Jahre bei einer kommunalen PrÃ¼fungsbehÃ¶rde tÃ¤tig, wo er die Aufgabenschwerpunkte Jugend und Soziales sowie Personal und Organisation abdeckte.
JÃ¶rg wird zusammen mit **Brigitte von Schoenebeck** die GeschÃ¤fte der Fraktion fÃ¼hren.

... mehr Ã¼ber JÃ¶rg Nathaus

BÃœNDNIS 90/DIE GRÃœNEN in der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe
Freiherr-vom-Stein-Platz 1 â€¢ 48133 MÃ¼nster â€¢ info@gruene-lwl.de â€¢ www.gruene-lwl.de
tel +49 251 591 245 â€¢ fax +49 251 591 71 245

versandt mit:

---

vom Newsletter abmelden